MAX CLARENBACH

„Skizzen und Erinnerungen“

AUSSTELLUNG IM KUNSTVEREIN
FÜR DIE RHEINLANDE UND WESTFALEN
DÜSSELDORF
HINDENBURGWALL 42

*

DIE AUSSTELLUNG DAUERT VOM 25. OKTOBER
BIS 15. NOVEMBER 1931

Die Preise der Bilder sind im Büro zu erfragen

W., d. 8. II.

Ich möchte heute einen [illegible] Versuch und hoffe damit der alten [illegible] [illegible], um dich zu [illegible], der zu [illegible] [illegible], welche die Liebe zur [illegible] [illegible] und fördert ich [illegible] zu begreifen. Ich bitte dich [illegible] [illegible] und [illegible], der [illegible] einer Alten [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible], [illegible] [illegible], die die [illegible]

V O R W O R T

MAX CLARENBACH, DER LANDSCHAFTER.

Von HERBERT EULENBERG.

Es ist nicht nur die Treue zur Heimat, die uns bei den Bildern dieses Künstlers ergreift, der sein ganzes Leben am Niederrhein verbracht hat. Es ist auch die innige Liebe zur Schöpfung, in die er sich andächtig stets aufs neue versenkt, die uns in seinen Werken anspricht. Clarenbach hat wie wenige den steten Wechsel in der Landschaft unter dem Licht und Wetter des Himmels erkannt und beobachtet. Manche Ecke vor seinem Haus auf der Höhe bei Wittlaer und manche Stelle in der nächsten Nähe seines Heims, das ihm Olbrich erbaut hat, ist schon viele Male von ihm in Farben wiedergegeben worden. Aber jedesmal verschieden. Jedesmal ganz anders und neu. Wenn man ihn einmal beobachtet hat, wie er durch diese schon so und so häufig durch seine Augen gezogene geliebte niederrheinische Landschaft streift und sie fast wie ein Jagdhund mit allen Nerven in sich aufschnuppert, so fühlt man, wie ganz verwachsen er mit dieser Gegend ist, und wie er sich in sie hineingeschaut, gedacht und geträumt hat. Eine Zeitlang wollte ihn der Geschmack der großen Masse als bloßen „Schneemaler“ abstempeln und abtun, weil besonders

seine Winterbilder, die den ganzen schwermütigen nebelhaften Reiz der still gewordenen Natur auffangen, den Leuten zusagten. Aber Clarenbach ließ sich nicht auf diese allseits beliebt gewordene Gattung seines Schaffens festlegen. Mit der gleichen Spannung, mit der er dem Winter seinen Zauber abgelauscht hatte, vertiefte dieser fruchtbare Künstler sich bald in das Geheimnis des Frühlings und Sommers. Das junge Grün, la verdure, das ehemals die französischen Impressionisten, die ihm Lehrmeister waren, entzückt hatte, berauschte nun auch ihn und regte ihn zu einer Fülle von Bildern an, in denen die Farbe frohlockt. Kaum einer weiß es wie Clarenbach, daß auch der Winter seine tausenderlei Färbungen hat. Aber nun in seinen vielen Sommerbildern konnte der Künstler auch einmal in bunten und kräftigen Farben schwelgen. Und er tat und tut dies mit dem zarten, vornehmen, feinfühligen Geschmack, der ihm als eine seiner glücklichsten Gaben verliehen worden ist.

Neuerdings hat das Auto, die Erfindung unserer Zeit, die am meisten Freude unter die Menschen gebracht hat, ihn im Sommer auch des öftern in die dem Niederrhein benachbarten Gegenden getragen. An die Ruhr und ins Bergische Land und auch weiter den Rhein hinunter bis nach Xanten und Cleve. Überall, wo es ihn hinführen mag, weiß Clarenbach sich im Nu in die Landschaft hineinzufinden, die ihn umgibt. Sie ist für ihn wie der Bogenstrich auf einer Geige und läßt ihn sofort erklingen.

Meister Albrecht Dürer, der uns die Drahtziehmühle gemalt hat, ist der Erfinder des Wortes „Landschafter“ gewesen, das man vor ihm noch nicht kannte, Seitdem ist das Landschaftsbild neben der Abbildung des menschlichen Angesichtes die volkstümlichste Art schöner Malerei bei uns geworden. Und was kann auch schöner sein und verehrungswürdiger als ein Stück Schöpfung, das uns ein Meister verewigt hat? Gute Geister haben das Schaffen Clarenbachs seit seiner frühesten Jugend begleitet. Weil er leicht arbeitet und rasch, darum hat er es doch stets schwer und wichtig mit seiner Kunst genommen. Und die, die nur sein köstliches Lachen, seine unterhaltsame Scherzfreudigkeit und seinen schlagfertigen Witz in scharfen Zwischenrufen kennen, ahnen meist nicht, welch ein ernsthafter, besinnlicher, oft sogar schmerzlicher Kern in ihm steckt. Mögen ihm zu den alten Freunden seiner Werke immer neue erstehen, und er selber stets noch tiefer in das geheimnisvolle Reich der Kunst eindringen, das, wer ein Meister in ihm werden will, nur mit Ehrfurcht betritt! Denn er weiß, daß hier jedes Werk ein Wagnis ist.

MAX CLARENBACH

Professor, Staatliche Kunstakademie Düsseldorf. Lebt in Wittlaer a. Niederrhein, Haus Clarenbach. Studierte Düsseldorf Akademie unter Professor Eugen Dücker. Privatschüler Gustav Wendling. Später Paris. Studienreisen: Frankreich, England, Italien, Holland, Belgien, Schweden, Norwegen.

*

AUSZEICHNUNGEN:

Große goldene Staatsmedaille Wien · Goldene Staatsmedaille Berlin · Große goldene Medaille der Internationalen Ausstellung Buenos-Aires · Silberne Medaille der Stadt Graz · Silberne Medaille der Stadt Salzburg · Bronzene Medaille der Internationalen Ausstellung Barcelona · Medaille der Olympiade Amsterdam.

*

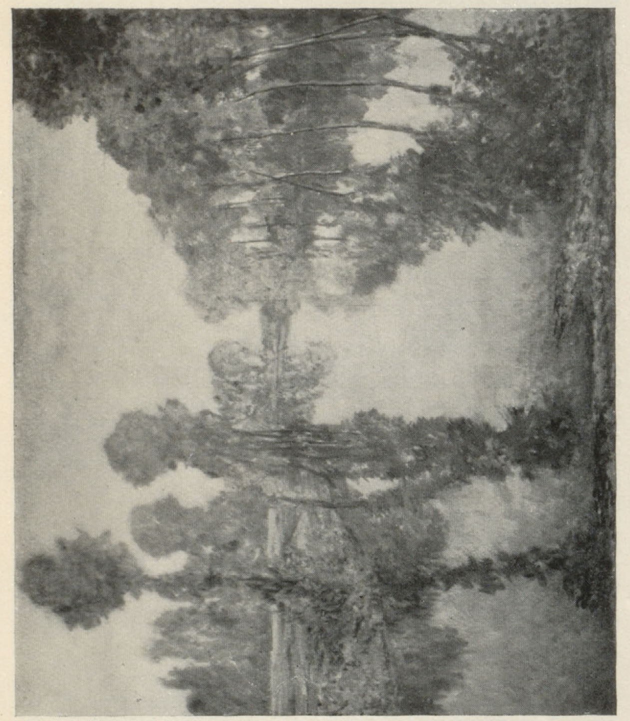
WERKE IN FOLGENDEN MUSEEN:

National-Galerie Berlin · Museum der Stadt Düsseldorf · Wallraf-Richartz-Museum Köln · Obernier-Museum Bonn · Museum Mainz · Ruhmeshalle Barmen · Städtisches Museum Elberfeld · Museum der Stadt Neuß · Museum der Stadt Dortmund · Museum der Stadt Graz · Städtisches Museum Mülheim · Museum der Stadt Straßburg · Museum der Stadt Essen · Kunstmuseum Sofia · Städtisches Museum Nürnberg · Art Museum Chicago · Albryth Art Gallery Buffalo.



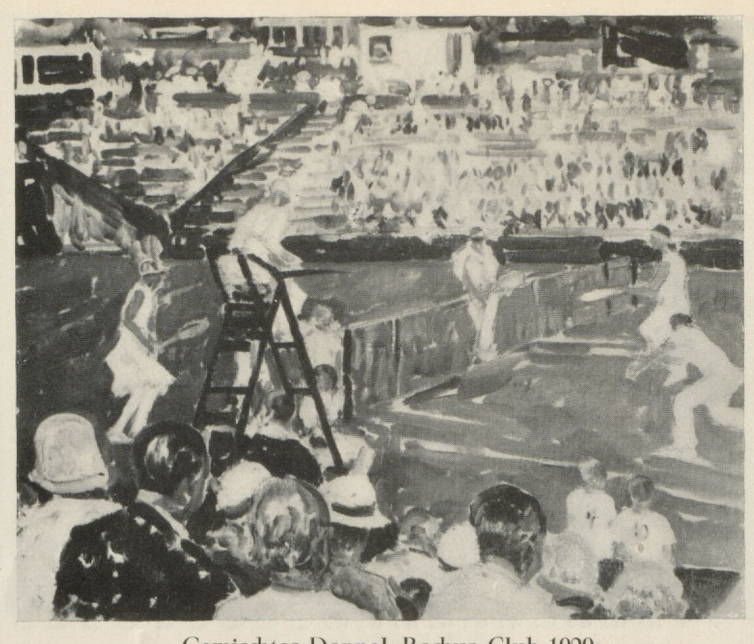
Schnee und Nebel

1 Aus meinem Garten
2 Melitta im Garten
3 Paris, Montparnasse
4 Spielwechsel, Tennis
5 Schwarz und Weiß
6 Golfer, Selbstportät
7 Schnee und Nebel
8 Herbstmorgen
9 Auf der Brücke, Würzburg
10 Sonniger Wintertag
11 Schnee, Hofgarten
12 Die Malerin
13 Ruhrtallandschaft
14 Wittlaer
15 Bergische Landschaft
16 Winterabend
17 Am Niederrhein
18 Winter
19 Wintermorgen
20 Frühlingsabend
21 Tennisturnier Rochus-Club
22 Sturm
23 Wallenstein, Schauspielhaus



Herbstmorgen

24 Angler am Rhein
25 Hofgarten, Winter
26 Winterlandschaft
27 Winterwald
28 Am Fluß, Würzburg
29 Bäume am Wasser
30 Herbstmorgen
31 Frühling
32 Martinsabend
33 Bei Xanten, Mondnacht
34 Frühlingsmorgen, Wittlaer
35 Herrendoppel, Rochus-Club 1929
36 Gemischtes Doppel, Rochus-Club 1929
37 Wintersonne
38 Winterabend
39 Sommerlandschaft
40 Aus Würzburg, Winter
41 In der Schnellenburg
42 Diner
43 Vor dem Rennen, Neuß
44 Im Rennstall, Neuß
45 Tennisspiel, Rochus-Club
46 Vor dem Start, Neuß



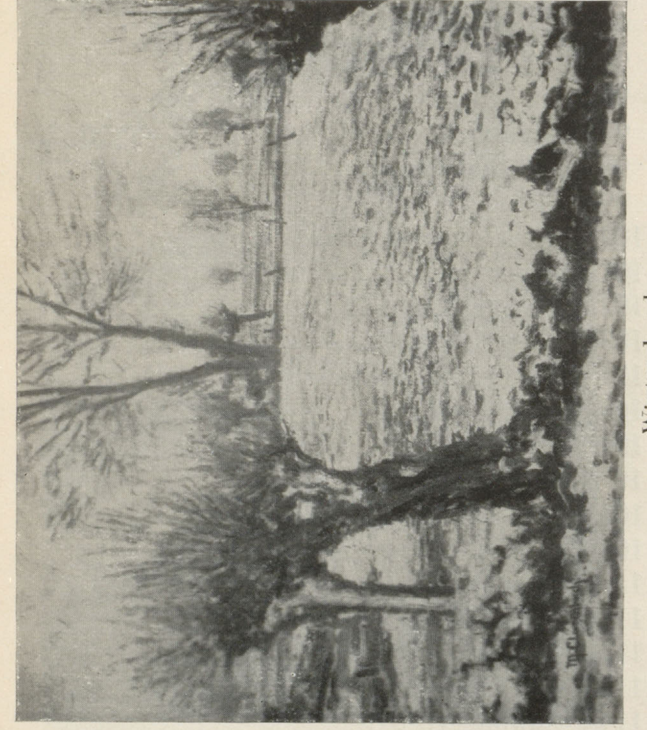
Gemischtes Doppel, Rodhus-Club 1929

47 Deventport Inn, Paris
48 Sommerabend, Wittlaer
49 Schnellenburg
50 Rennplatz Neuß
51 Rauhreif
52 Aus dem Hofgarten
53 Herbst, Wittlaer
54 An der Elbe
55 Cambrena-Gletscher
56 St. Moritz
57 Porträtstudie, Paris
58 Straße, Paris
59 Nassauer Allee, Cleve
60 Landhaus, Cleve
61 Rennen, Cleve
62 Am Niederrhein
63 Frühling, Wittlaer
64 Herbstmorgen
65 Rauhreifmorgen
66 Angler, Paris
67 Landhaus
68 Blick aus dem Hause
69 Dame am Fenster



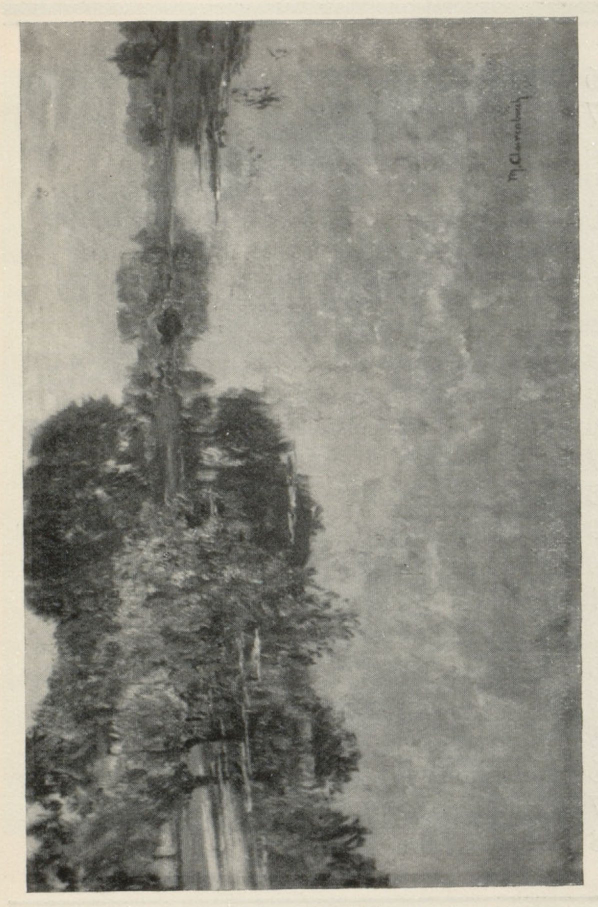
Bergische Landschaft

70 Rosen am Wasser
71 Landhaus
72 Garten, Abend
73 Morgen im Garten
74 Springbrunnen
75 Hochwasser, Wittlaer
76 Blick über die Ruhr
77 Starter, Rennen Cleve
78 Frühling, Wittlaer
79 Weiden am Wasser
80 Niederrheinische Landschaft
81 Ruhrlandschaft
82 Grauer Tag, Wittlaer
83 Rheindampfer bei Kaiserswerth
84 Bei Wittlaer
85 Ehrenhof, Kunstpalast
86 An der Ruhr
87 Gegen Abend, Wittlaer
88 Rumbachtal
89 Bei Brands Jupp
90 Niederrheinische Landschaft
91 Am Niederrhein
92 Hochwasser bei Wittlaer



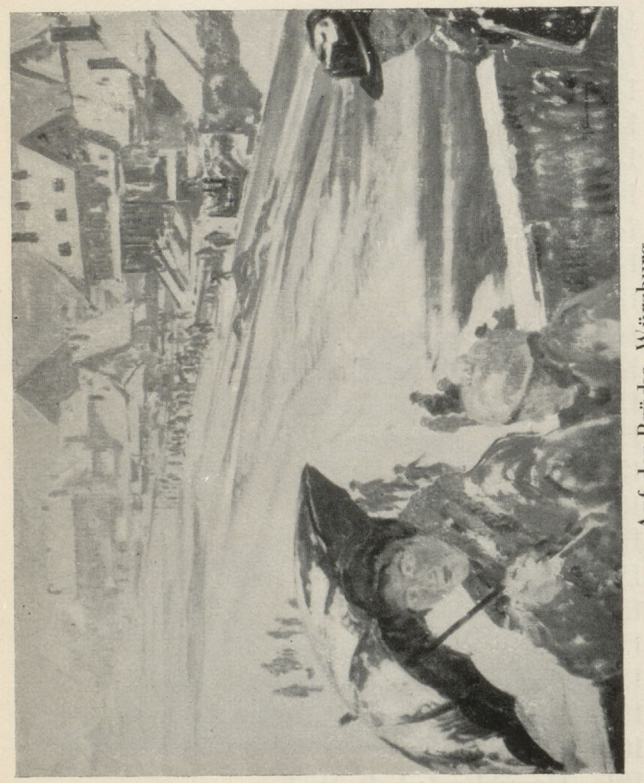
Winterabend

93 Sturmtag am Niederrhein
94 Regentag
95 Blick aus dem Fenster
96 Am Altrhein
97 Nachmittag am Altrhein
98 Sonntagmorgen in Wittlaer
99 Abend
100 Hochwasser, Wittlaer
101 Sommernachmittag, Altrhein
102 Herbstmorgen am Rhein
103 Herbst, Schwarzwald
104 Schwarzwaldlandschaft
105 Schwarzwaldwehr
106 Sommermorgen, Schwarzwald
107 Obstbäume
108 Schwarzwald
109 Landschaft, Schwarzwald
110 Berghang I
111 Berghang II
112 Dorf mit Wehr
113 Wehr, Schwarzwald
114 Blick auf Gutach
115 Herbst



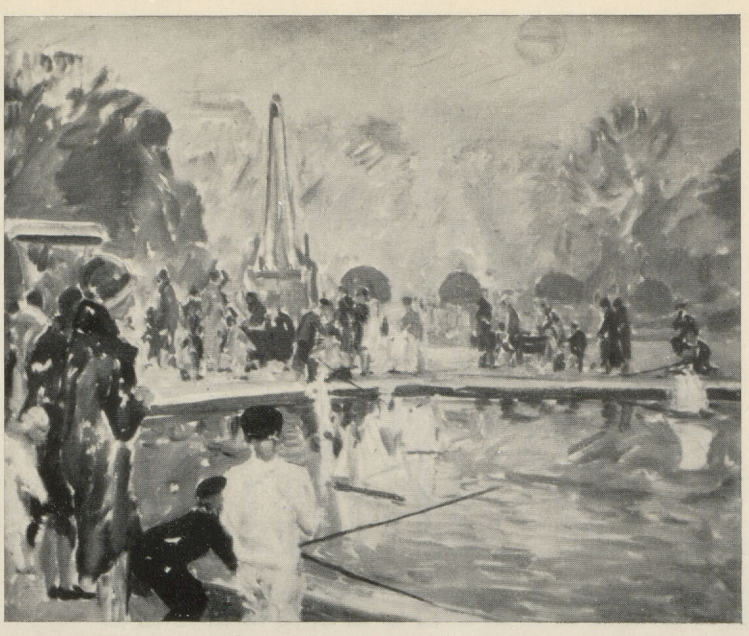
Hochwasser, Wittlaer

116 Fluß bei Gutach
117 Regentag, Schwarzwald
118 Schwarzwaldlandschaft
119 Sommermorgen
120 Bäume
121 Strand Noordwijk I
122 Strand Noordwijk II
123 Strand Noordwijk III
124 Strand Noordwijk IV
125 Strand mit Boot, Regen
126 Marine I
127 Marine II
128 Dünenlandschaft
129 Blick auf Noordwijk
130 Blick ins Land
131 Sommer, Wittlaer
132 Sommerabend, Wittlaer
133 Frühling
134 Blick auf den Rhein
135 Weidenbaum, Herbst
136 Nebelmorgen
137 Frühlingsabend
138 An der Elbe, Winter



Auf der Brücke, Würzburg

139 Elbstraße, Winter
140 Süllberg I, Winter
141 Süllberg II, Winter
142 Felsige Landschaft
143 Landschaft
144 Nebelwolken
145 Sommermorgen
146 Abend
147 Bei Golling
148 Nebelmorgen
149 Landschaft bei Golling I
150 Landschaft bei Golling II
151 Regen, Strand
152 An der Seine I
153 An der Seine II
154 Kabarett Corso
155 Sturmtag, Wyk
156 Strand
157 Straße in Wyk, Regen
158 Hallig, Hilligenlei
159 Deich am Meer
160 Strand, Wyk
161 Marschlandschaft, Wyk



Luxemburggarten, Paris I

162 Strand
163 An der Alster, Hamburg
164 Strand bei Blankenese, Winter
165 Alster, Winter
166 Segelregatta
167 Vorstadttheater, Paris
168 Luxemburggarten, Paris I
169 Luxemburggarten, Paris II
170 Herbstmorgen am Altrhein
171 Herbstnachmittag, Altrhein
172 Landschaft bei Xanten
173 Herbst an der Erft
174 Erftlandschaft
175 An der Erft
176 Abend, Erft
177 Alster, Winter
178 Außenalster, Winter
179 Bei Kalkar
180 Sommer, Wittlaer

AQUARELLE

181 Kitzbühel
182 Winter
183 Skigöring, Kitzbühel
184 Blick aus dem Fenster
185 Altstadt
186 Landschaft bei Kitzbühel
187 Gebirgslandschaft
188 Winterwald
189 Bei Wittlaer
190 Aus Kitzbühel
191 Winterabend
192 Winter im Gebirge
193 Wintersonne
194 Clemensplatz, Kaiserswerth
195 Vor Kaiserswerth
196 Blick auf Kaiserswerth, Winter
197 Treibeis
198 Wintersonne, Wittlaer
199 Hofgarten

200 Bei Golzheim
201 Aus Kitzbühel
202 Abend, Kitzbühel
203 Kirche, Kitzbühel
204 Winter im Gebirge
205 Winternacht
206 Harvestehude
207 Beim Uhlenhorster Fährhaus
208 Alsterlandschaft
209 An der Elbchaussee I
210 Winter, Bauers Park
211 An der Alster
212 An der Elbchaussee II
213 Rauhreif
214 Wintermorgen
215 Winter
216 Schnee und Nebel, Wittlaer
217 Wintertag

Hubert Bruckmann

Düsseldorf

Am Wehrhahn 84 / Ruf 267 34

*

Gemälderahmen
Vergolderei
Einrahmungen

*

Die Rahmen der Ausstellung von Prof. Clarenbach sind ausschließlich von der Firma Bruckmann geliefert.

Druck von
A. Bagel Aktiengesellschaft
Düsseldorf